



CALL FOR PAPERS

Datum

17. und 18. Oktober 2013

Ort

Institut für Wirtschaftsforschung Halle

Konferenzsprache

deutsch

Veranstalter

- Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Halle (Saale)
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Nürnberg

Internationale und regionale Arbeitsmobilität – Determinanten und Wirkungen

10. IWH/IAB-Workshop zur Arbeitsmarktpolitik

Thema

Der diesjährige Workshop stellt die Analyse der Arbeitsmobilität in den Mittelpunkt der Betrachtung. Hierbei sollen sowohl die Binnenmigration als auch die Zuwanderung aus dem Ausland und ihre Auswirkungen auf den verschiedenen Arbeitsmärkten untersucht werden. Regionale Mobilität kann dazu beitragen, Angebot und Nachfrage auf lokalen Arbeitsmärkten zusammenzuführen und somit einen bestehenden Mismatch auf dem Arbeitsmarkt zu verringern. Aber auch gegenteilige Entwicklungen sind denkbar.

Dies wirft die Frage auf, wann und warum sich bestimmte Individuen und Familien entscheiden mobil zu sein bzw. umgekehrt, welche Umstände eine mögliche Migration verhindern. Welche wirtschaftlichen und politischen Implikationen und Handlungsoptionen ergeben sich daraus – sowohl für Unternehmen und Verbände als auch für die Politik?

Der Arbeitsmarktmobilität kommt im Hinblick auf den demographischen Wandel und die wirtschaftliche Entwicklung einer Region eine besondere Aufgabe zu. Welche regionalen Gegebenheiten (Verkehrsanbindung, Infrastruktur, geographische Lage) und Institutionen können dazu beitragen, dass eine ausreichende Zahl an in- und ausländischen Zuwanderern mit entsprechender Qualifikation gewonnen werden können?

Der Workshop beleuchtet das Thema Arbeitsmobilität aus mikro- und makroökonomischer Perspektive und untersucht Anreize und Folgen der Migration innerhalb Deutschlands.

Beiträge

Es werden unter anderem folgende Themenbereiche diskutiert:

- Gibt es neue Mobilitätsmuster in Deutschland? Welche Regionen gewinnen, welche verlieren durch Wanderung?
- Wettbewerb um die klugen Köpfe: Zuwanderung in- und ausländischer Fachkräfte – wie kann eine erfolgversprechende Willkommenskultur errichtet werden? Was können wir von klassischen Einwanderungsländern lernen?
- (Neue) Herausforderungen für Integration der Zuwanderer auf regionaler und lokaler Ebene – welche Institutionen sind in welchem Ausmaß gefordert?
- Effekte der Zu-/Abwanderung auf regionaler Ebene – wie können Mindeststandards gesichert werden?
- Temporäre Migration und mögliche Strategien einer Rückwanderung
- Kulturelle Vielfalt als Folge der Zuwanderung

Termine

Vollständige Beiträge oder Zusammenfassungen (zwei bis drei Seiten) können bis zum 16. August 2013 in deutscher oder englischer Sprache als PDF- oder Word-Datei eingereicht werden. Die Einreichung erfolgt über: <http://de.amianto.com/arbeitsmarktworkshop>.

Die Entscheidung über die Annahme eines Beitrags erfolgt bis zum 13. September 2013.

Tagungsgebühren

Tagungsgebühren werden nicht erhoben, aber es wird erwartet, dass die Teilnehmer die ihnen entstehenden Kosten selbst tragen.

Ansprechpartner

- Birgit Schultz, Tel.: +49 (0) 345 7753-818; E-Mail: birgit.schultz@iwh-halle.de
- Anette Haas, Tel.: +49 (0) 911 179-3088; E-Mail: anette.haas@iab.de
- Herbert Buscher, Tel.: +49 (0) 345 7753-770; E-Mail: herbert.buscher@iwh-halle.de